



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 26. Januar 2021

MEDIENMITTEILUNG

Lieferengpässe bei Corona-Impfstoffen: Verschiebung einzelner Termine von Erstimpfungen notwendig

Weltweite Lieferengpässe bei den Corona-Impfstoffen haben zur Folge, dass im Kanton Zug gewisse Termine für die erste Impfung um eine Woche verschoben werden müssen. Nur so kann garantiert werden, dass alle Zweitimpfungen termingerecht verabreicht werden können. Die betroffenen Personen werden direkt per SMS kontaktiert.

Das Corona-Impfzentrum in Baar hat in den ersten zwei Wochen rund 7'000 Impfungen verabreicht. Der Kanton Zug verfolgt die Strategie, die verfügbaren Impfdosen möglichst rasch zu verabreichen, um die besonders gefährdeten Personen so schnell wie möglich vor einer Corona-Infektion zu schützen. Aufgrund von weltweiten und unvorhergesehenen Lieferverzögerungen beim Pfizer/BioNTech-Impfstoff müssen nun einzelne Termine für Erstimpfungen um eine Woche verschoben werden. Die betroffenen Personen werden per SMS direkt informiert. Ausserdem wird die Reservationshotline vom Impfzentrum Kontakt mit denjenigen Personen aufnehmen, welche lediglich über eine Festnetznummer verfügen.

Zweitimpfungen zeitgerecht möglich

Diese Verschiebung ist notwendig, um die zeitgerechte Verabreichung der Zweitimpfungen sicherzustellen. «Die Zweitimpfung kann nicht beliebig nach hinten verschoben werden, ohne die Wirksamkeit zu beeinträchtigen», führt Kantonsarzt Rudolf Hauri aus. «Es hat deshalb oberste Priorität, dass diese zweiten Impfdosen termingerecht verabreicht werden können.» Durch die Verschiebung von rund 450 Erstimpfungen können die verfügbaren Impfdosen so genutzt werden, dass dies garantiert werden kann. Bei der Zweitimpfung muss jeweils der gleiche Impfstoff wie bei der Erstimpfung benutzt werden.

Reservationshotline bleibt in Betrieb

Aufgrund dieser Verschiebungen werden im Corona-Impfzentrum in Baar vom 28. bis zum 31. Januar 2021 keine Impfungen durchgeführt. Die Reservationshotline des Impfzentrums bleibt jedoch zu den gewohnten Zeiten täglich von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr in Betrieb: 041 531 48 00

Seite 2/2

Kontakt

Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor: Tel. 041 728 35 01 (ruft zurück)